

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: VI 223 - H 6780-100
Meine Nachricht vom:

Bettina Hansen
Bettina.Hansen@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4192
Telefax: 0431 988-4173

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

23. Mai 2006

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/867**

**Vorlage der Staatskanzlei i.S. Rückforderung von Zuwendungen gegenüber der Ostsee-Akademie
Finanzausschusssitzung am 9. Februar 2006**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage des Chefs der Staatskanzlei i.S. Rückforderung von Zuwendungen gegenüber der Ostsee-Akademie unter Bezug auf die Finanzausschusssitzung am 9. Februar 2006 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff
Staatssekretär

Anlage

**Der Chef
der Staatskanzlei
des Landes
Schleswig-Holstein**

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über das Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Kiel, 21. April 2006

Rückforderung von Zuwendungen gegenüber der Ostsee-Akademie

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

in der Sitzung des Finanzausschusses vom 9. Februar 2006 wurde darum gebeten, dem Ausschuss einen Sachstandsbericht hinsichtlich der Rückforderung von Zuwendungen gegenüber der Ostsee-Akademie (unter Hinweis auf Umdruck 15/5428) vorzulegen.

Der Sachverhalt stellt sich wie folgt dar:

Wie in dem Umdruck 15/5428 bereits dargelegt, ergaben sich erhebliche Zweifel an der zweckgebundenen Nutzung der Ostsee-Akademie: Appartements, die aus öffentlichen Mitteln gefördert wurden, wurden als Ferienwohnungen vermietet, und zwar weit über das vom Kultusministerium tolerierte Maß (während der Akademieferien vom 15. Juni bis 15. August) hinaus. Daraufhin hat das Land - auch im Namen der (damaligen) Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien - für die Jahre 1993-2003 Ende 2004 einen Widerrufs- und Rückforderungsbescheid in Höhe von 343.601,78 EUR aus der investiven Förderung (Zonenrandförderung) erlassen.

Hinsichtlich der institutionellen Förderung sah das federführende Bundesministerium des Innern keine Notwendigkeit, Zuwendungen zurückzufordern. Das (damalige) MBWFK schloss sich dieser Haltung an.

*Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Telefon (0431) 988-0
Telefax (0431) 988-1962
Bus: Linie 41/42, 51*

- 2 -

Die Pommersche Landsmannschaft als Zuwendungsempfänger hat gegen diesen Bescheid fristgerecht Klage eingereicht. Seit Frühjahr 2005 tauschen Kläger und Beklagte bislang Stellungnahmen aus, das letzte Schreiben der Staatskanzlei in dieser Sache wurde dem Gericht Anfang Februar 2006 überstellt. Zu einem Gerichtstermin oder einer Entscheidung ist es bislang noch nicht gekommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Heinz Maurus